## Trainer fehlen die Worte

**Fußball-Landesliga** Das 1:5 in Bösingen ist die die dritte Niederlage in Serie.

Bösingen. Der FC Rottenburg macht zurzeit schwere Zeiten durch: Auf der Ersatzbank saßen ausschließlich Spieler, die sonst in der zweiten Mannschaft in der A-Liga spielen. Diese hatte ihr Spiel absagen müssen, weil sie zu wenig Spieler hatte. Trainer Florian Parker fehlte krank -Spielertrainer Bernd Kopp stellte das Team ein, das mit dem 1:5 (0:1) beim VfB Bösingen zum dritten Mal in Serie verlor. "Ich weiß nicht, was ich sagen soll, das ist zurzeit echt schwierig", sagte Kopp. Leistungsträger wie René Hirschka und Tim Weber sind im Urlaub, ansonsten fehlen Spieler verletzt oder krank oder wegen Prüfungen. Die, die spielten, machten es zumindest in der ersten Hälfte gar nicht schlecht, hatten sogar etwas mehr vom Spiel als der VfB. Doch nach 20 Minuten trafen eben die Bösinger durch Philipp Haaga, als die Rottenburger den Ball nicht aus dem Strafraum gebracht hatten.

"In der Halbzeit nahmen wir uns dann vor, gleich wieder Druck zu machen", sagte Kopp. Doch dann köpfte Marius Beiter (48.) das 2:0. Nach Beiters drittem Treffer (63.) waren die Rottenburger eigentlich auf Schadensbegrenzung aus - mit Manuel Webers 1:3 (69.) kehrte aber doch wieder klitzekleine Hoffnung zurück. Der FC Rottenburg drückte jedenfalls wieder etwas mehr nach vorne - und kassierte das 1:4 (85.) Torsten Müller. Benedikt Bantle erzielte einen weiteren Treffer (88.) ins Tor und Seele der Rottenburger. "In den vergangenen Jahren waren wir immer in der Abwehr gut", sagte Kopp, "jetzt sind wir die Schießbude der Liga."

FC Rottenburg: Wagner; Berhane (65. Rauschenberger), Kopp, Behr, Maier, Baur, Dettling (65. Fortuna), Fidan, Taskin (52. Wiedmaier), Manuel Weber (52. Paulos), Braun